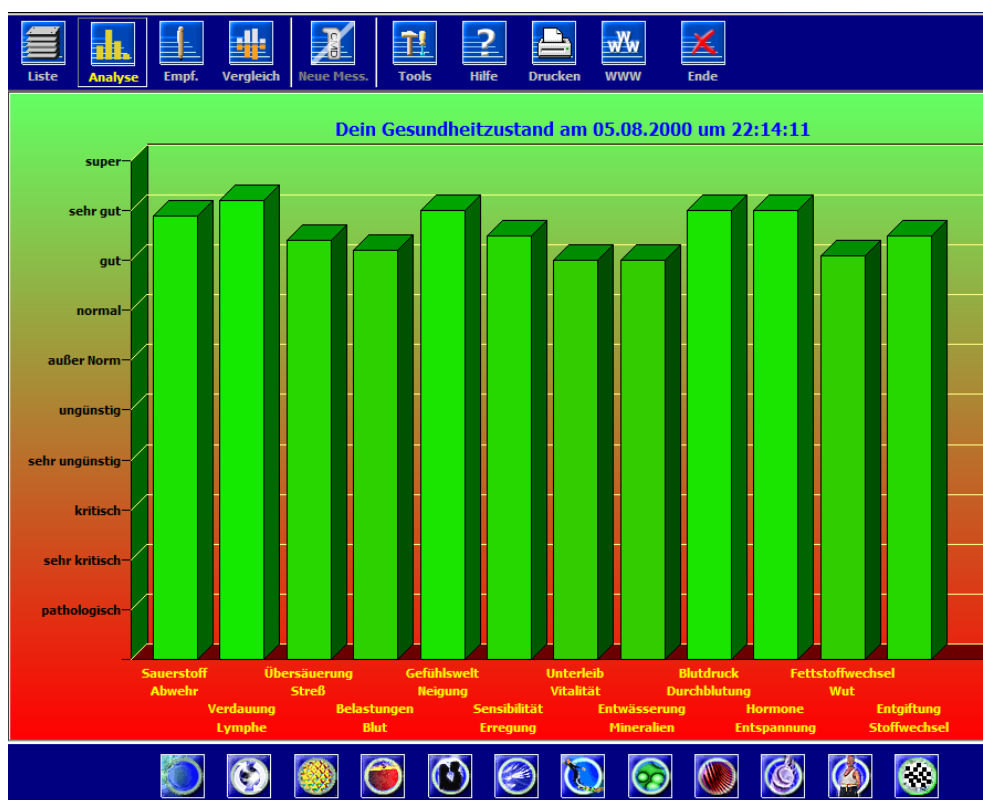
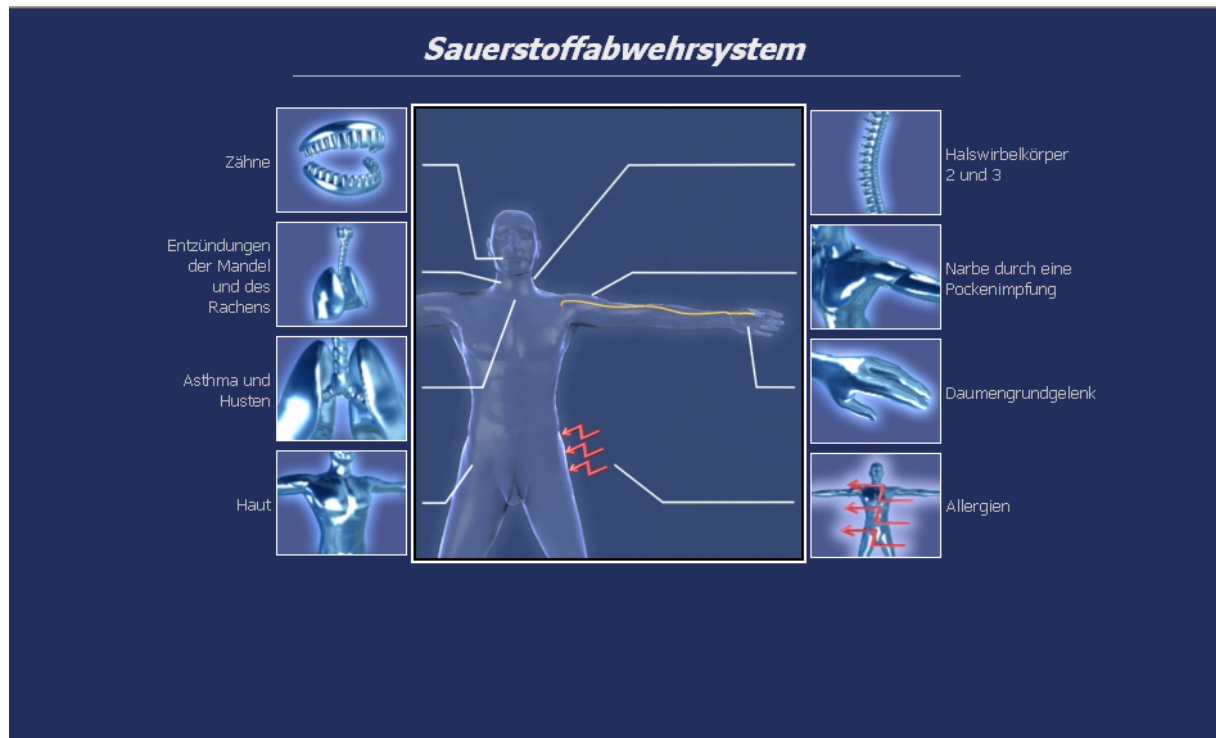


CMD- Meridiananimation



MedPrevent GmbH
Ludwig-Hüttner-Str. 19 – 95679 Waldershof
Tel.Nr.: 09231/97 300 Fax: 09231/97 30 18
E-Mail: mail@medprevent.de Homepage: www.medprevent.de



Zähne

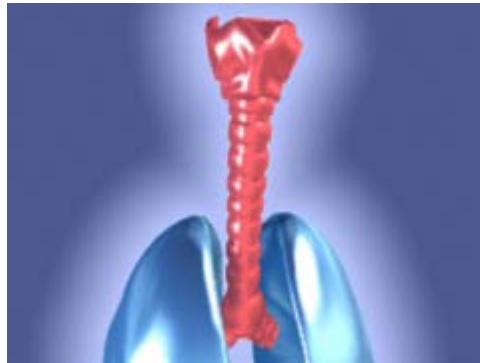


Zugeordnet sind die kleinen Backenzähne oben und die großen Mahlzähne unten. Besonders sind dies die vierten Zähne oben und die sechsten Zähne unten. Befinden sich hier Herde (Entzündungen, Wurzelfüllungen, totes Gewebe, etc.), so wird die Körperabwehr geschwächt. Entscheidend ist nicht der Zahn, sondern der Wurzelbereich im Zahnfleisch. Sofern zwei von drei Methoden unnormal sind, kann ein Herd angenommen werden:

- a) Drücken auf das Zahnfleisch - schmerzhaft?
- b) Prognos- Ergebnis
- c) Röntgen.

Hilfreich: Oelspülen: 1x/Tag über 5 Min. 1 Esslöffel gutes Olivenöl in den Mund nehmen und kräftig hin und her bewegen. Dann Ausspucken, mit Wasser nachspülen, wieder ausspucken.

Entzündungen der Mandeln und des Rachens



Ein Herd in diesem Bereich entsteht, wenn entweder in der Jugend viele Halsentzündungen stattfanden und/oder, wenn eine Operation eine große Narbe hinterließ. Die Folge sind Katarrhe in benachbarten Lymphgeweben wie z.B. in den Seitensträngen, den sog. Polypen oder in den Ohrtuben. Das Atmen durch die Nase ist dann schwierig.

Hilfreich: Gurgeln mit verdünnter Lösung von kolloidalem Silber, 1/Tag.

Asthma und Husten



Beides ist oft allergisch bedingt, wobei die Allergene nicht unbedingt eingeatmet werden müssen (wie z.B. Gräserpollen), sondern genauso auch gegessen werden können. Allergien gegen Nahrungsmittel (z.B. Nüsse) sind ebenso negativ wirksam.

Hilfreich: Man sollte beachten, was man ca. 1 Stunde vor einem Anfall gegessen hat.

Haut



Die Lunge wirkt wie eine innere Haut oder die Haut wie eine äußere Lunge, wobei noch die Schleimhaut des Darms einbezogen werden muss. Hauterscheinungen sind oft die Folge einer Abwehrschwäche durch geschädigte oder bakteriell falsch besiedelte Schleimhäute. Es ist daher unzureichend, die Haut allein zu behandeln, ohne die inneren Häute zu berücksichtigen.

Hilfreich: Über 3 Wochen Wermut und Gelbwurz (Curcuma), dann Lactobazillen (Milchsäurestäbchen) einnehmen.

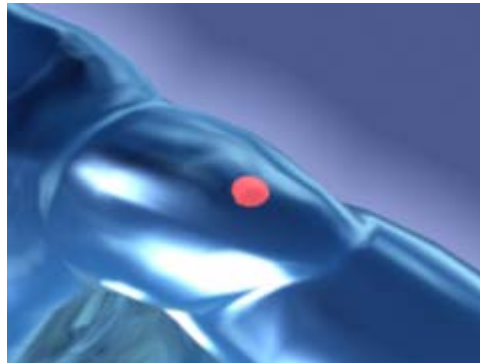
Halswirbelkörper 2 und 3



Das Rückenmark in der Wirbelsäule gibt Nerven ab, die weiter unten gelegene Organe versorgen. Dadurch kann eine Verschiebung im oberen Bereich der Halswirbelsäule die Organe des Brustraums beeinträchtigen. Verschiedene Methoden können den schuldigen Wirbelkörper wieder reponieren: Chiropraktik, Osteopathie, Massage nach Dorn, Cranio-Sacral-Therapie, etc.

Hilfreich: Rotationsübungen (Kreisen) mit dem Kopf durchführen, locker und leicht.

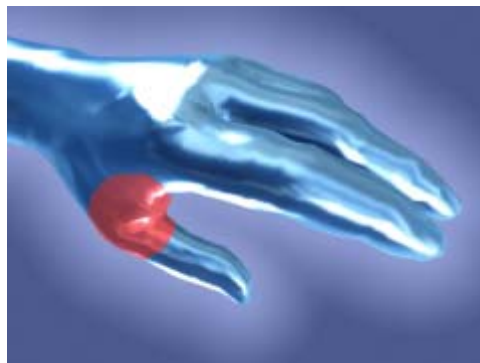
Narbe durch eine Pockenimpfung



Der Meridian der Lunge zieht über den seitlichen Oberarm (Deltamuskel) hinweg. Dort wurde früher typischerweise gegen Pocken geimpft, mit dem Ergebnis von Narben. Dadurch kann der Stromfluss im Lungenmeridian geschwächt oder blockiert werden.

Hilfreich: Man kann eine solche Blockade mit Elektrolyt-Salbe oder einem Lokalanaesthetikum (Arzt) auflösen.

Daumengrundgelenk



Der Meridian der Lunge führt über die Daumengelenke hinweg. Eine Störung im Meridian schwächt vor allem das Grundgelenk des Daumens, das bei gleichzeitigem Bestehen einer Stoffwechselstörung Schmerzen verursachen kann, bis hin zu einer rheumatischen Entzündung. Das Gelenk schwillt dabei an und ist druckschmerzhaft.

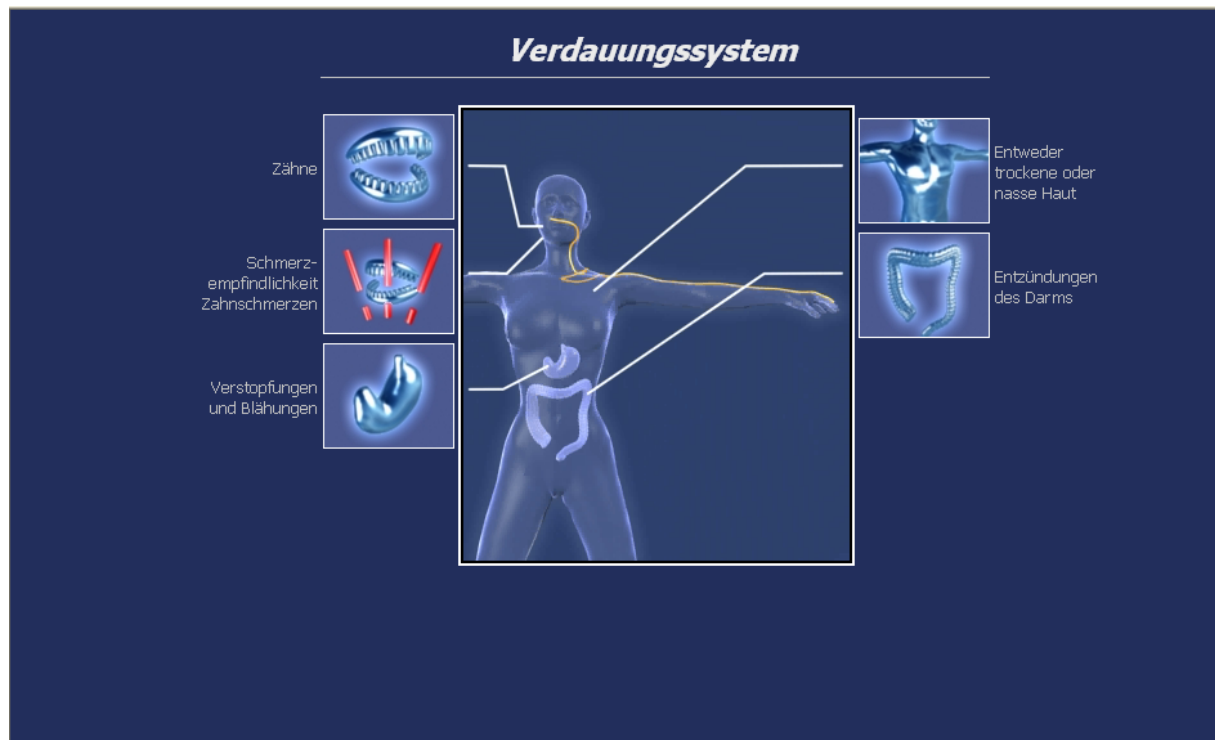
Hilfreich: Infrarot-Lampe oder chinesische Zi Zhu-Lampe versuchen.

Allergien



Die Körperabwehr wird durch verschiedenste Umweltbelastungen heute immer mehr auf Abwege gebracht. Schon 1/3 der Menschen sind auf irgendetwas allergisch. Die Abwehr ist dabei überaktiv, kann jedoch nicht mehr unterscheiden zwischen gefährlichen und ungefährlichen Stoffen, vor allem Eiweißen. Die häufigsten Allergien betreffen Samen von Pflanzen, speziell Weizen, und Kuhmilch sowie ihre Produkte. Die Zunahme des Elektro-Smogs und der genmanipulierten Nahrungsmittel lassen die Allergien stark ansteigen.

Hilfreich: Calcium, Magnesium und Kalium kombiniert versuchen.



Zähne



Es gehören dazu die vorderen Backenzähne oben und die hinteren Mahlzähne unten. Insbesondere betrifft dies die fünften Zähne oben und die siebten Zähne unten. Diese erkranken oft kombiniert mit den unteren Weisheitszähnen. Befinden sich hier Herde (Entzündungen, Wurzelfüllungen, totes Gewebe, etc.), so wird die Körperabwehr geschwächt. Entscheidend ist nicht der Zahn, sondern der Wurzelbereich im Zahnfleisch. Sofern zwei von drei Methoden unnormal sind, kann ein Herd angenommen werden:

- a) Drücken auf das Zahnfleisch -> schmerzhaft?
- b) Prognos- Ergebnis
- c) Röntgen.

Hilfreich: Oelspülen: 1x/Tag über 5 Min. 1 Esslöffel gutes Olivenöl in den Mund nehmen und kräftig hin und her bewegen. Dann Ausspucken, mit Wasser nachspülen, wieder ausspucken.

Schmerzempfindlichkeit Zahnschmerzen



Der Dickdarm ist ein psychisch empfindsames Organ. Jeder kennt den plötzlichen Stuhldrang oder gar Durchfall beim Schrecken und großen Aufregungen. So ist der Dickdarm gekennzeichnet durch Überempfindlichkeit bei Schmerzen jeder Art, vor allem bei Zahnschmerzen.

Hilfreich: Apfelpektin-Sirup trinken oder einfach nur Äpfel (incl. Schale) essen.

Verstopfung und Blähungen



Wie jeder weiß, kommt es bei Reisen zur Verstopfung oder zum Durchfall, auf jeden Fall zu Blähungen. Ursache: man will das Gewohnte festhalten und sich Neuem gegenüber nicht öffnen. Dies trifft auch daheim zu, wenn man verstopft ist mit den eigenen Vorstellungen und Meinungen.

Hilfreich: alles annehmen, die Vorurteile loslassen und "es fließen lassen".

Entweder trockene oder nasse Haut



Die Darmschleimhaut hat eine viel größere Oberfläche als die Haut (im Mittel 1,73 Quadratmeter). Der Darm entscheidet über die Beschaffenheit der Haut: nimmt er zu viel Wasser aus dem Stuhl auf -> Verstopfung und nasse Haut; nimmt er zu wenig Wasser auf -> Durchfall und trockene Haut.

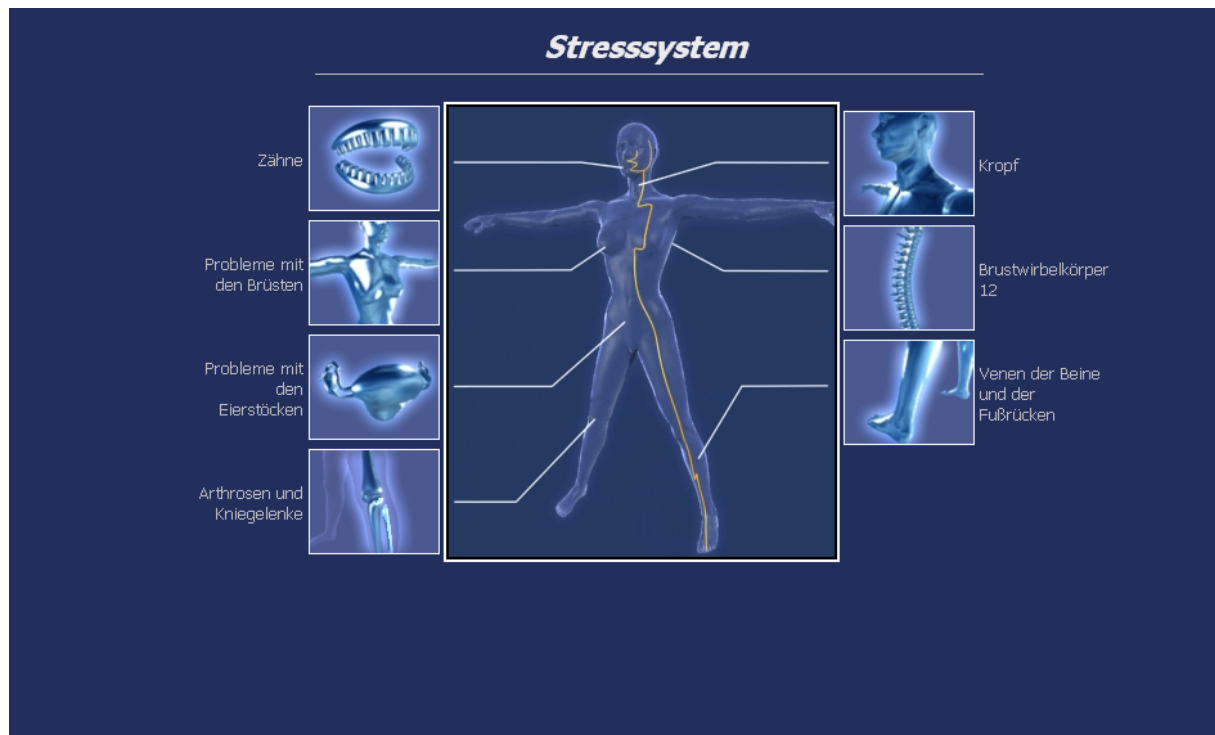
Hilfreich: Viel trinken, sich entkrampfen, in Öl baden.

Entzündungen des Darms



Die Darmentzündung (Kolitis) ist eine typisch psychosomatische Krankheit. Sie entsteht, wenn eine Bindung (zumeist zu einem Elternteil) nicht in Form einer Ablösung und einer Verselbständigung überwunden wurde. Häufig wirk(t)en Mutter oder Ehefrau als Übermutter, wonach der Bemutterte seine Aggressionen gegen sich selbst richtet.

Hilfreich: Weihrauch, sei es als Rauch oder als Kapseln.



Zähne

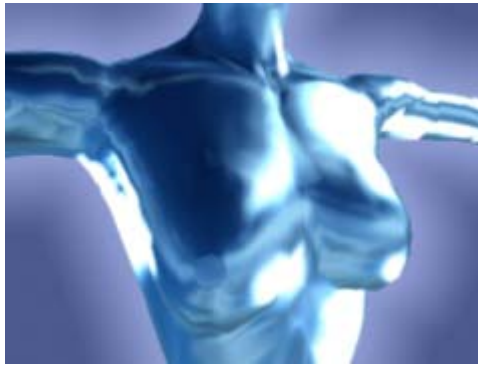


Dazu gehören die hinteren Mahlzähne oben und die vorderen Backenzähne unten. Vor allem sind betroffen die siebten Zähne oben und die fünften Zähne unten. Befinden sich hier Herde (Entzündungen, Wurzelfüllungen, totes Gewebe, etc.), so wird die Körperabwehr geschwächt. Entscheidend ist nicht der Zahn, sondern der Wurzelbereich im Zahnfleisch. Sofern zwei von drei Methoden unnormal sind, kann ein Herd angenommen werden:

- a) Drücken auf das Zahnfleisch -> schmerzhaft?
- b) Prognos- Ergebnis
- c) Röntgen.

Hilfreich: Oelspülen: 1x/Tag über 5 Min. 1 Esslöffel gutes Olivenöl in den Mund nehmen und kräftig hin und her bewegen. Dann Ausspucken, mit Wasser nachspülen, wieder ausspucken.

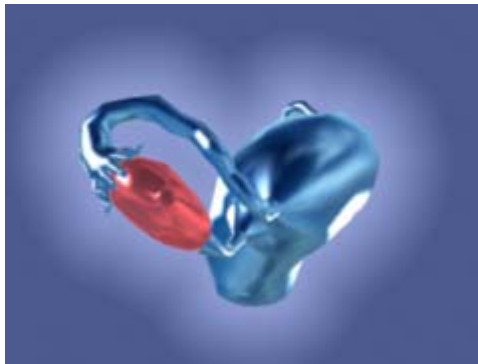
Probleme mit Brüsten und Eierstöcken



Dies resultiert aus dem Verlauf des Magenmeridians, der beide Organe direkt berührt. Magenkrankheiten gehen oft mit einer Schwäche bzw. einer Rückbildung dieser Organe einher, was zu einer entsprechend schmalen Figur führt.

Hilfreich: Süßholz bzw. Lakritze, lange kauen.

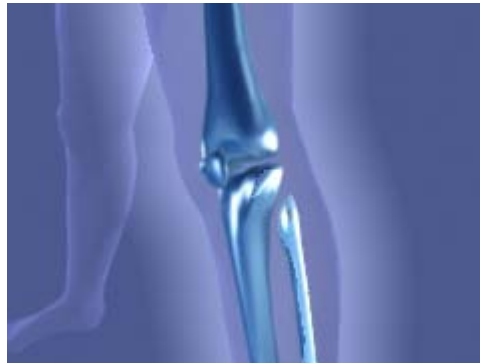
Probleme mit den Eierstöcken



Dies resultiert aus dem Verlauf des Stress-System, das beide Organe tangiert. Magenerkrankungen werden oft begleitet von einer Schwäche oder Degeneration dieser Organe, was wiederum zu einer entsprechend schmalen Figur führt.

Hilfreich: Süßholz, langes Kauen.

Arthrosen, vor allem der Kniegelenke



Arthrosen, also raue und schmerzhaft Gelenkoberflächen sind meist die Folge einer vorherigen Übersäuerung. Neben einer falschen Ernährung (zu viel Süßes, zu viel Fleisch, zu viel Milch, zu viel Saures) ist die Überproduktion der Magensäure eine Hauptursache. Da das Stress System direkt über die Kniescheibe zieht, befindet sich hier die erste Lokalisation. Eine nur lokale Behandlung ohne Einbeziehung des Magens ist zwangsläufig unzureichend.

Hilfreich: Neutrale oder gar bittere Kost bevorzugen, vor allem Gemüse, Salate, enzymhaltige Früchte (Papaya, Mango, etc.) und bittere Tees.

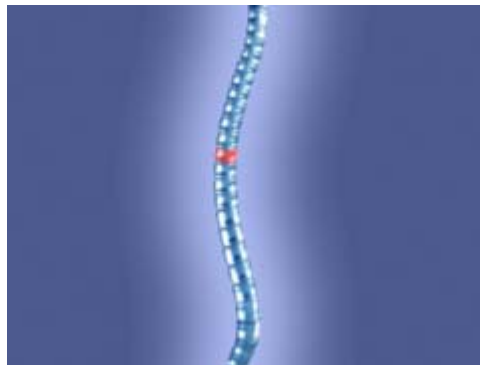
Kropf



Die wichtigsten Risikofaktoren für einen Kropf (Vergrößerung der Schilddrüse) sind neben der Vererbung Jodmangel, Jodüberschuss und Stress. Letzterer führt auch zu Magenkrankheiten. Zudem verläuft das Stress System über beide Schilddrüsenlappen. Der deren Funktion beruhigende Nervus vagus bewirkt am Magen seine Aktivierung. Heutzutage überwiegt der Gegenspieler, der Stressnerv Sympathikus, der damit beide Organe verwirrt.

Hilfreich: Gute Abwechslung von Anspannung und Entspannung, stressfreie Mahlzeiten.

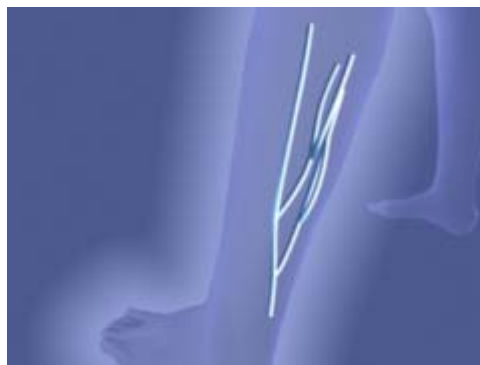
Brustwirbelkörper 12



Jeder Wirbelkörper ist einem Organ oder einer bestimmten Struktur zugeordnet, zumeist dem, das anatomisch benachbart ist oder von einem dort aus dem Rückenmark austretenden Nerv versorgt wird. Der Magen liegt vor dem BWK 12. Hier, am Übergang zur Lendenwirbelsäule beginnen die Rückenschmerzen, deren Häufigkeit dann zunimmt bis zum fünften LWK.

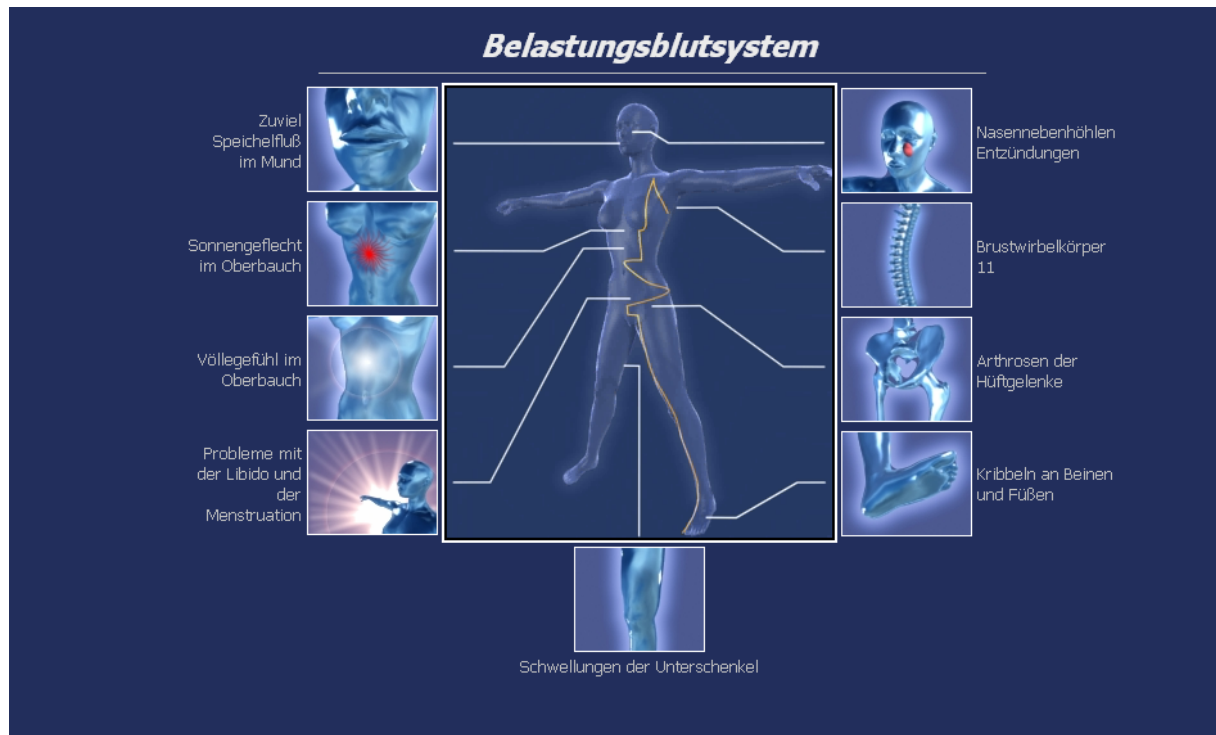
Hilfreich: Kräftigungsübungen für Bauch - und Lendenmuskulatur.

Venen der Beine und Fußrücken



Sie liegen im Verlauf des das Stress System, das über den Fußrücken und die vorderen Beine zieht. Neigungen zu Thrombosen oder Venenentzündungen gehen somit immer mit einer Störung des Magenmilieus oder seiner Funktion einher, wobei es sich zumeist um eine Übersäuerung handelt.

Hilfreich: viel trinken, viel spazieren gehen, bitteren Tee bevorzugen.



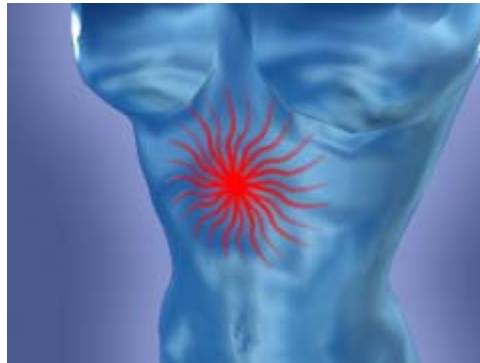
Zuviel Speichelfluss im Mund



Die Speicheldrüsen des Mundes haben die Aufgabe, eine Vorverdauung durchzuführen. Sie besitzen dazu Enzyme, die Kohlenhydrate aufspalten können. Wenn die Bauchspeicheldrüse eine Schwäche aufweist, versuchen die Mundspeicheldrüsen, dies mit Hilfe einer erhöhten Leistung auszugleichen. Man kann somit aus dem erhöhten Speichelfluss Rückschließen auf eine Funktionsstörung der Bauchspeicheldrüse.

Hilfreich: das Essen nicht schlucken, sondern lange kauen und erst schlucken, wenn die Bissen zu einem flüssigen Brei geworden sind.

Sonnengeflecht im Oberbauch



Die Oberbauchorgane werden autonom gesteuert, d.h., normalerweise automatisch und ohne Eingreifen des Gehirns. Das dafür verantwortliche Nervenzentrum befindet sich hinter der Bauchspeicheldrüse und heißt Plexus Solaris = Sonnen- Geflecht. Es ist sehr sensibel und wirkt wie eine Antenne: wird uns z.B. beim Beegnen mit unsympathischen Menschen oder belastenden Situationen schlecht, so ist dies Folge einer Verkrampfung des Sonnengeflechts. Früher fielen Frauen dabei in Ohnmacht. Auch Stress wirkt sich so aus. Als Ergebnis wird die Bauchspeicheldrüse geschwächt. Hilfreich: nicht alles auf mich beziehen und mir Sorgen machen, sondern beobachten und es geschehen lassen (es sei denn, jemand braucht Hilfe).

Völlegefühl im Oberbauch



Entscheidend für eine komplette Verdauung sind gute Produktionen und Flüsse der Säfte: Magensaft, Gallensaft und die Bauchspeicheldrüsensäfte, die vor allem Enzyme zur Spaltung der Kohlenhydrate und Eiweiße enthalten. Mitbeteiligt ist das Milieu des Dünndarms. Alle Faktoren können bei Völlegefühl vorhanden sein, am wichtigsten jedoch ist die Bauchspeicheldrüse.

Hilfreich: stressfrei essen, keine "Arbeitsessen", kein Zeitdruck, sondern speisen wie "Gott in Frankreich", mit Aperitif und Digestif.

Probleme mit Libido und Menstruation



Das Blut Belastung Systems zieht nahe an den Keimdrüsen vorbei über die Leiste hinweg. Seine Schwäche teilt sich dort mit und kann eine Unterfunktion bewirken. Hier wirkt sich vor allem eine unzureichende Fähigkeit zur Entspannung aus, bzw. ein Leistungsdruck.

Hilfreich: nichts beweisen wollen, sondern es fließen lassen.

Schwellungen der Unterschenkel



Das Blut Belastung Systems zieht von dem großen Zehe aus auf der Innenseite der Beine nach oben. Er benutzt die Muskelfascien dieser Muskeln. Im selben Bereich befinden sich oft Krampfadern. Bei einer Milz-Pankreas-Schwäche fließt das venöse Blut noch langsamer hoch, wodurch sich Schwellungen der Unterschenkel ergeben. Da das Stoffwechsel System daneben verläuft, müssen beide Organe bei Venenstauungen behandelt werden.

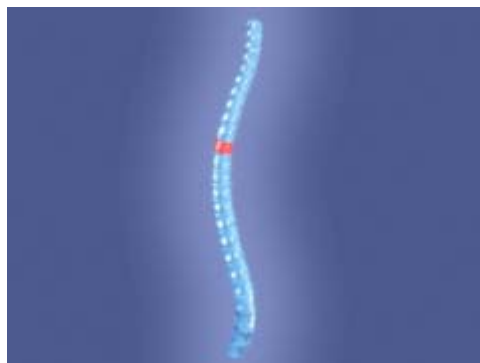
Nasennebenhöhlenentzündungen



Ähnlich wie die Zähne sind die Nasennebenhöhlen bestimmten Organen zugeordnet. Die Oberkieferhöhlen als die größten sind gekoppelt mit dem Blut Belastung System. Ihre Verschleimung geht einher mit einer unzureichenden Einschleimung der Nahrung durch die Pankreassäfte. Ist die Bauchspeicheldrüse toxisch belastet, so versucht sie eine Entlastung über Entzündungen, zum einen der Zähne, zum anderen der Nasennebenhöhlen.

Hilfreich: den Entspannungsnerv (N. vagus) stärken über ein tiefes und regelmäßiges Atmen, als Bauchatmung und über die Nase.

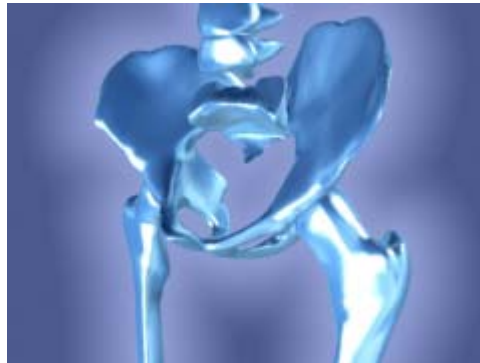
Brustwirbelkörper 11



Der 11. Brustwirbelkörper kann sich verschieben, wenn das Sonnengeflecht (siehe dort), das direkt vor ihm gelegen ist, öfters belastet und verkrampft ist. Zu Vorfällen der Bandscheiben kommt es hier zum Glück nur selten.

Hilfreich: Der Akupunkturpunkt MP 21 (zwischen den Rippen vorn -seitlich nahe dem Bizeps-Muskel) ist dann schmerzhaft und kann mit Akupressur selbst behandelt werden.

Arthrosen der Hüftgelenke



Das Blut Belastung Systems verläuft beim Übertritt über das Leistenband nahe den Hüftgelenken. Sofern eine Arthroseneigung besteht (durch Stoffwechselstörungen, mangelhafte Verdauung, Übersäuerung, etc.), wählt der Körper bei MP-Schwäche diese Lokalisation aus. Das Ausmaß der Schmerzen ist meist unabhängig vom Grad der röntgenologisch sichtbaren Veränderungen der Gelenkoberflächen. Vor dem Einsetzen einer Prothese sollte die innere Ursache behandelt werden.

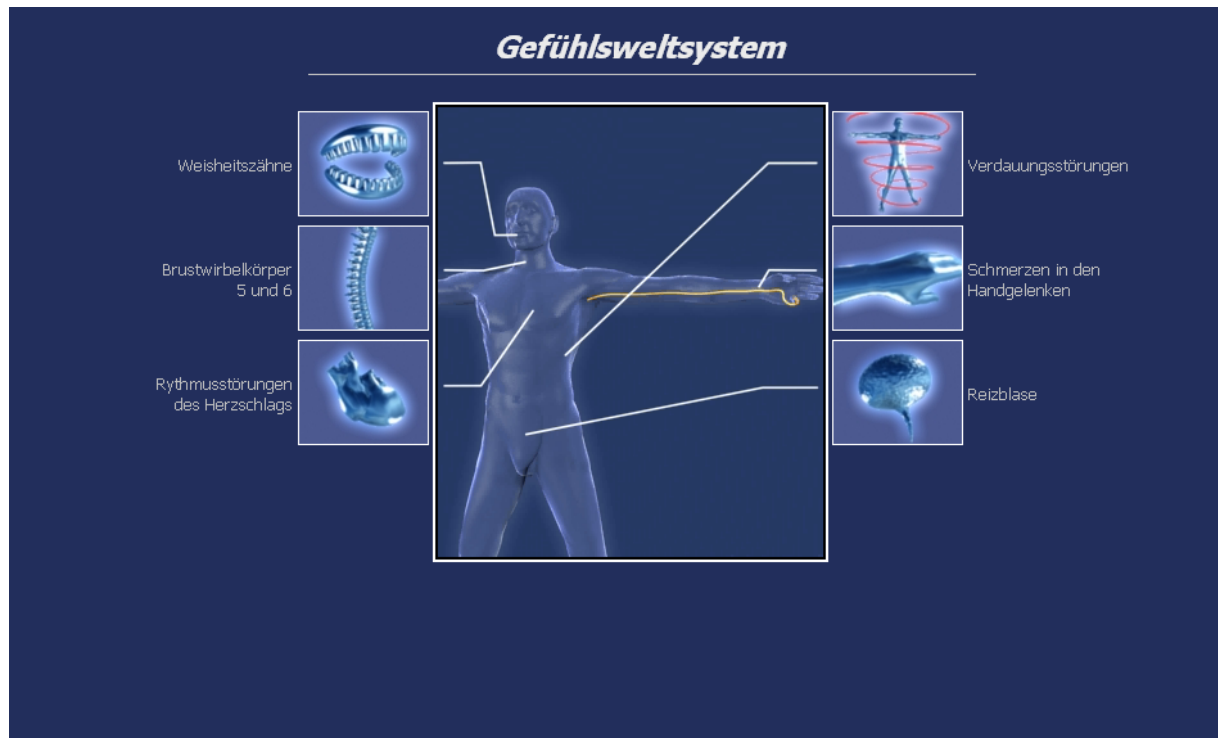
Hilfreich: alles leichter nehmen, sich weniger Sorgen machen, damit die Last des Körpers nicht so sehr auf den Hüften ruht.

Kribbeln an Beinen und Füßen

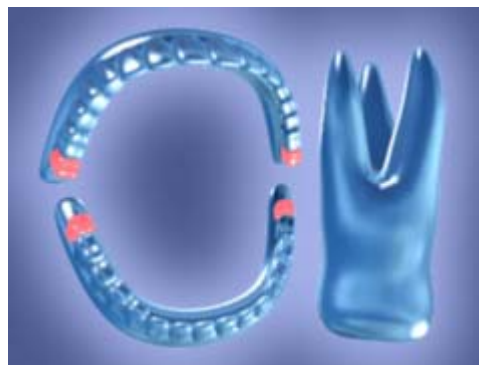


Bei einer Schwäche der Bauchspeicheldrüse werden die Nahrungsmittel nicht vollständig verdaut. Damit werden Stoffe aus dem Dünndarm aufgenommen, die der Körper, speziell die Leber, nicht verwerten kann. Der Körper versucht, diese Gifte über die Haut auszuscheiden, bevorzugt im Verlauf des Blut Belastung System an den Beinen.

Hilfreich: Blutreinigungs-Tees, Darmreinigungs-Tees.



Weisheitszähne

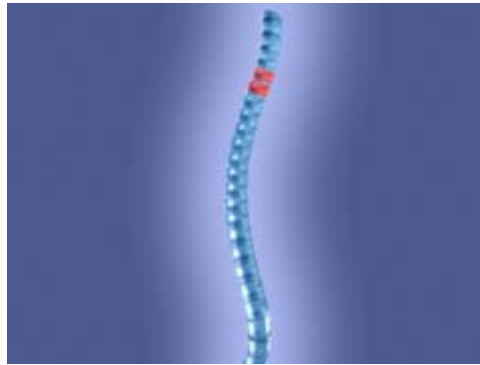


Es ist bekannt, dass Zahnfleischtaschen mit bakterieller Besiedelung im Bereich der Weisheitszähne ein Risikofaktor für den Herzinfarkt sind. Dies tritt oft auf nach dem Ziehen dieser Zähne, wenn die Narbe nicht gut verheilte oder sich im Zahnfleisch ein Herd gebildet hat (siehe Zähne). Wuchs ein Weisheitszahn nie heraus, kann dasselbe Risiko bestehen.

Hilfreich: Röntgenologische Abklärung, dann eventuell Neuraltherapie (Zahnarzt).

Selbständig: Oelziehen mit gutem Olivenoel.

Brustwirbelkörper 5 und 6



Das Herz liegt vor diesen Wirbelkörpern. Probleme im Gefühlswelt System können mit Verschiebungen hier einhergehen. Speziell organisch nicht begründbare Herzschmerzen sollten nicht als Neurose beurteilt werden, solange nicht eine chiropraktische Diagnose und Therapie von BWK 5/6 stattfand.

Hilfreich: Rotationsbewegungen des Brustkorbs bei ausgestreckten Armen, locker und leicht.

Rhythmusstörungen des Herzschlags



Das Herz wird - wie im EKG erkennbar - elektrisch angetrieben. Verantwortlich dafür ist der Sinusknoten an den Vorhöfen, der aber wiederum seine Befehle über das vegetative Nervensystem vom Stammhirn her erhält. Organisch können Rhythmusstörungen bedingt sein durch einen Mangel an Calcium, Magnesium oder Kalium, im Übrigen steckt häufig dahinter eine Destabilisierung des Stammhirns durch Allergien: von E-Smog, von Nahrungsmitteln, etc.

Hilfreich: Für die Symptome: Dolomit-Tabletten, Besenginster-Tropfen. Man sollte darauf achten, was den Störungen vorausgeht, z.B. das Essen.

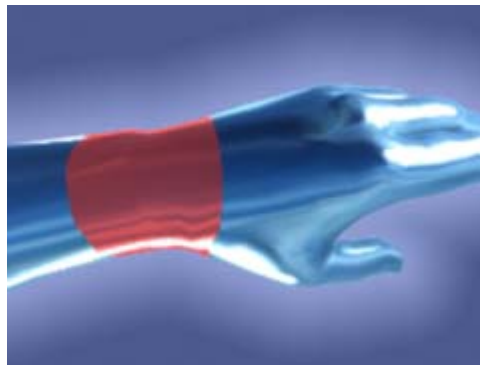
Verdauungsstörungen



Seit über 5000 Jahren ist bekannt, dass Herzbeschwerden ihre Ursache oft in Verdauungsstörungen haben (heute Roemheld-Syndrom genannt). Daher war früher die erste Therapie eine Darmentleerung mit z.B. Rhabarber, um das Zwerchfell frei zu machen vom Druck von unten her.

Hilfreich: Versuchsweise Anwendung eines pflanzlichen Abführmittels.

Schmerzen in Handgelenken



Die Gefühlswelt Systeme verlaufen über die Handgelenke auf der Seite der kleinen Finger. Bei unklaren Schmerzen vor allem in den Handwurzelgelenken sollte eine Ursache im Gefühlswelt System abgeklärt werden.

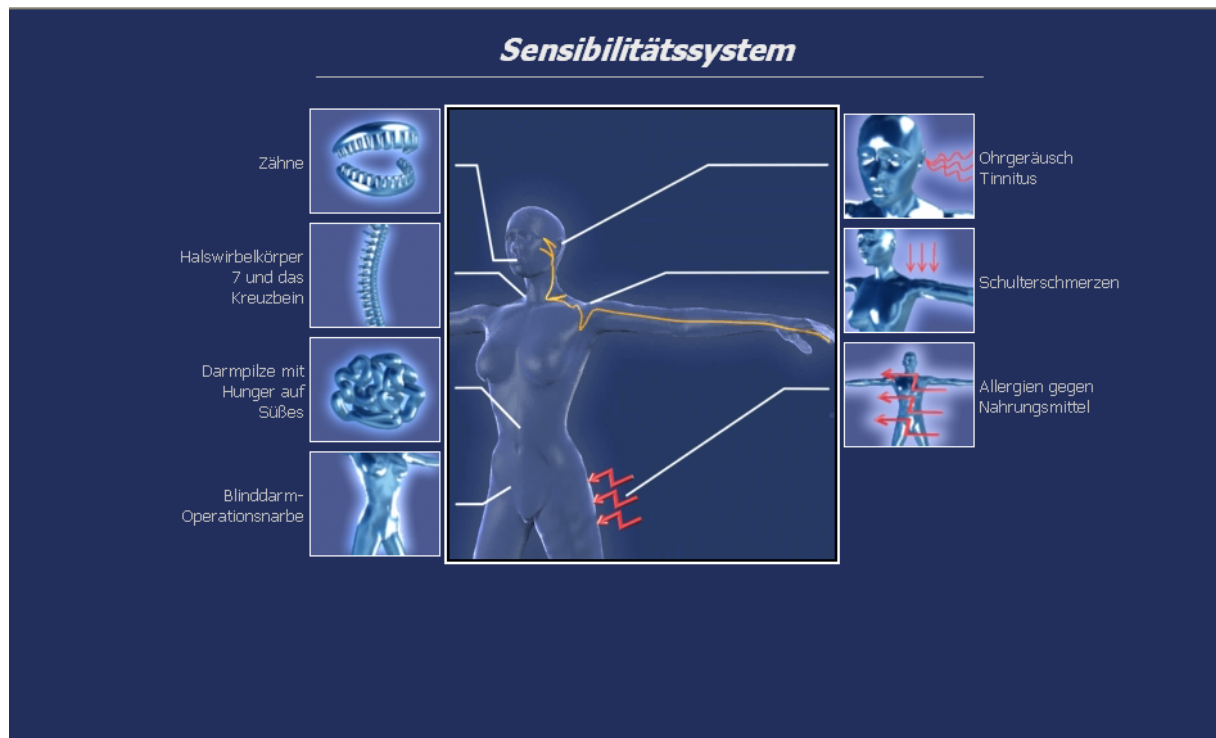
Hilfreich: Sind die beiden Weisheitszähne auf der Seite des Handgelenks in Ordnung?

Reizblase



Das Gefühlswelt System ist am stärksten von der Psyche abhängig, vor allem von den Emotionen. Dasselbe gilt für die Reizblase, die einen Mangel an Vitalität (chinesisch: Qi) widerspiegelt. Die Kombination von Gefühlsverdrängungen und sexueller Unzufriedenheit kommt häufig vor.

Hilfreich: Autogenes Training, Meditationen, Beckenboden -Training.



Zähne

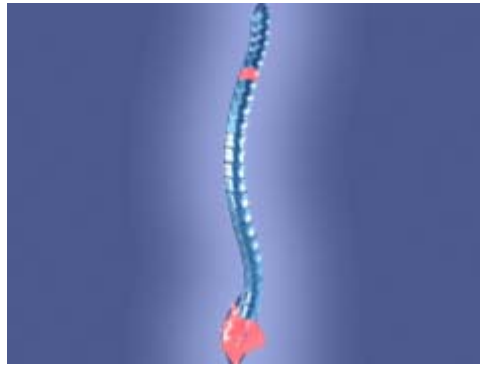


Mit dem Dünndarm gekoppelt sind die unteren beiden Weisheitszähne. Sie haben ihre Namen nicht aus Zufall: wenn man als schon fast Erwachsener die Sturm- und Drangzeit der Jugend hinter sich hat und ruhiger bzw. weiser wird, treten diese Zähne heraus. Behält man jedoch die jugendliche Unruhe und Hektik bei, wird dies deutlich in einer Schwäche des Dünndarmmeridians, oft vergesellschaftet mit einer Neigung zu Durchfällen. Befinden sich hier Herde (Entzündungen, Wurzelfüllungen, totes Gewebe, etc.), so wird die Körperabwehr geschwächt. Entscheidend ist nicht der Zahn, sondern der Wurzelbereich im Zahnfleisch. Sofern zwei von drei Methoden unnormal sind, kann ein Herd angenommen werden:

- a) Drücken auf das Zahnfleisch -> schmerzhaft?
- b) Prognos- Ergebnis
- c) Röntgen.

Hilfreich: Oelspülen: 1x/Tag über 5 Min. 1 Esslöffel gutes Olivenöl in den Mund nehmen und kräftig hin und her bewegen. Dann Ausspucken, mit Wasser nachspülen, wieder ausspucken.

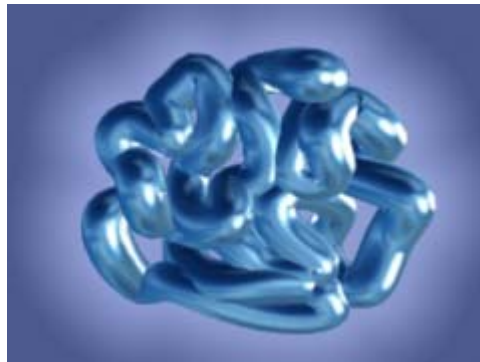
Halswirbelkörper 7 und Kreuzbein



Der Dünndarm als der Ort, wo sich die Verdauung abspielt, ist stark abhängig von einem guten Rhythmus des vegetativen Nervensystems. Die zugehörigen Nerven haben enge Beziehungen zu höher und tiefer gelegenen Ganglien. Bei Völlegefühl ca. eine Stunde nach den Mahlzeiten sollte man prüfen lassen, ob Verschiebungen in diesen Wirbelsäulenbereichen bestehen.

Hilfreich: Ruhige gymnastische Übungen.

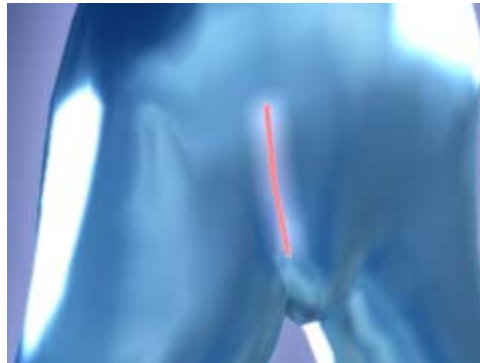
Darmpilze und Hunger auf Süßes



Eine zunehmende Zahl von Menschen in den Zivilisationsländern leidet unter einem Befall vor allem des Dünndarms an Candida-Pilzen. Eine Hauptursache sind degenerierte, fabrikmäßig bearbeitete Nahrungsmittel mit zugesetztem Zucker. Da die Pilze Traubenzucker verarbeiten und zum Teil davon leben, geben sie Stoffwechselprodukte ab, die ins Blut übertreten und sich im Gehirn konzentrieren. Dort rufen sie einen Hunger nach Süßem hervor: ein aus der Sicht der Pilze sinnvoller Vorgang.

Hilfreich: Süßes reduzieren; Grapefruitkernextrakt, Schwarzkümmel und Cistus-Tee kommen als Behandlung in Betracht.

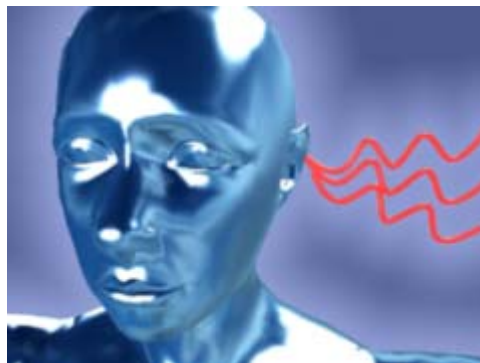
Blinddarm- Op. und -Narbe



Der Blinddarm ist eine Ausstülpung am Ende des Dünndarms. Als Sackgasse ohne Funktion (beim Menschen, im Gegensatz zu z.B. Hasen) wirkt er wie ein Mülldepot und entzündet sich leicht. Nach der Operation kann zum einen ein Herd bestehen bleiben und zum anderen die oft nicht gut verheilte Narbe als Störfeld wirken.

Hilfreich: Die Narbe mit einer Elektrolyt-Salbe einreiben, oder Neuraltherapie (Arzt).

Ohrgeräusch / Tinnitus



Der Dünndarm-Meridian endet kurz vor dem Ohr. Er weist damit eine Beziehung auf zu Mittelohrentzündungen bei Kindern und zu Ohrgeräuschen bei Erwachsenen.

Diese sind meist die Spitze eines Eisbergs, der gebildet wird von mehreren zivilisatorischen Belastungen, wie z.B. Candida-Pilze, Schwermetalle, Weisheitszahnherde, Allergien, Gefäßsklerose oder Spasmen. Immer bestehen dabei eine innere Unruhe und Stress. Eine erfolgreiche Tinnitusbehandlung sollte ganzheitlich angelegt sein.

Hilfreich: Urlaub (mehr als 3 Wochen) mit körperlicher Betätigung und Ernährungsumstellung.

Schulterschmerzen



Der Dünndarm-Meridian verläuft auf dem Weg vom Arm zum Hals über die Schulterblätter. Eine Energieschwäche des Meridians teilt sich der betreffenden Schulter mit und kann dort zu Schmerzen führen. Röntgenologisch erkennt man nichts oder nur eine Weichteil-Kalkeinlagerung. Die Therapie sollte logischerweise eine Normalisierung des Meridians bewirken, andernfalls bleibt sie unzureichend.

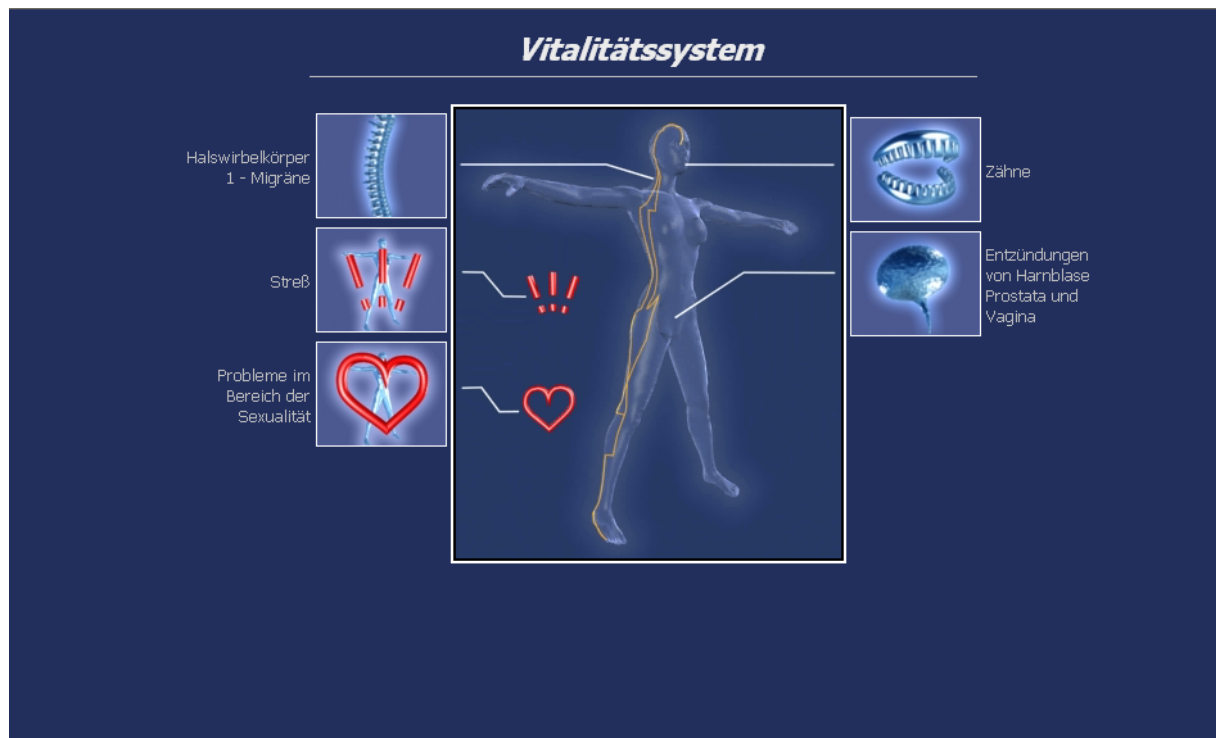
Hilfreich: Schonkost mit Vermeidung aller Extreme, Zufuhr von Darmbakterien.

Allergien gegen Nahrungsmittel



Der Körper ist darauf angelegt, misstrauisch zu sein gegenüber allem, was gegessen wird: es könnte gefährlich sein. Daher ist die Dünndarmschleimhaut mit vielen Kontroll- und Reaktionszellen versehen. Während in früheren Jahrhunderten Verdorbenes und Giftiges das Hauptproblem darstellte, wogegen eine solche Kontrolle sinnvoll war, sind es heute chemisch oder gentechnisch veränderte und künstliche Nahrungsmittel, die den Dünndarm erregen. Dadurch steigt die Zahl der Nahrungsmittelallergien steil an. Sie führen zu Energieverlusten, bemerkbar an Müdigkeit, einem Blutdruckabfall und evtl. Durchfall 1-2 Stunden nach dem Essen.

Hilfreich: Probemahlzeiten mit nur einem Stoff: wie ist die Reaktion?



Halswirbelkörper 1 und Migräne



Das Vitalität System zieht über den Rücken vom Unterleib zum Gehirn. Der Übergang von der Halswirbelsäule zum Schädel ist dabei ein kritischer und labiler Punkt. Dies betrifft den Energiefluss genauso wie die Statik der Muskeln und Gelenke. Migräne ist ein häufiger Hinweis dafür, dass dort eine Blockade sitzt und die Anpassung der obersten Halswirbel Atlas und Axis an den Schädelknochen verschoben ist.
Hilfreich: Lockerungsmassage des Nackens mit Anwendung von Rotlicht. Ein erfahrener Chiropraktiker oder Osteopath sollte aufgesucht werden.

Stress



Wer ständig unter Stress leidet oder ihn sich selbst macht, da er seine Vorstellungen nicht loslassen kann, verkrampft sich. Dies bewirkt einen andauernden Verlust an Lebensenergie, denn Energie will fließen. Stockungen, Stauungen und Blockaden werden kompensiert mit Kaffee, Zigaretten und vielem Essen. Endergebnis: das burn-out-Syndrom.

Hilfreich: Waldspaziergänge mit Phasen des schnelleren Gehens, 1 Stunde/Tag.

Probleme im Bereich der Sexualität



Die Sexualität will Freiheit, vor allem von Erwartungen, Druck und Stress. Sie will sich entfalten können, ohne eine Leistung sein zu müssen. Alle Extreme sind ihr zuwider, sowohl die Verdrängung als auch die Übertreibung. Solche Fehlhaltungen sind erkennbar an den beiden Blasenmeridianen.

Hilfreich: Homöopathische Hilfestellungen anstelle von Stimulantien, mit Prognos auszutesten.

Zähne



Gekoppelt sind die Schneidezähne, speziell die zweiten Zähne vorn- oben und die ersten Zähne vorn- unten. Befinden sich hier Herde (Entzündungen, Wurzelfüllungen, totes Gewebe, etc.), so wird die Körperabwehr geschwächt. Entscheidend ist nicht der Zahn, sondern der Wurzelbereich im Zahnfleisch. Sofern zwei von drei Methoden unnormal sind, kann ein Herd angenommen werden:

- a) Drücken auf das Zahnfleisch -> schmerzhaft?
- b) Prognos- Ergebnis
- c) Röntgen.

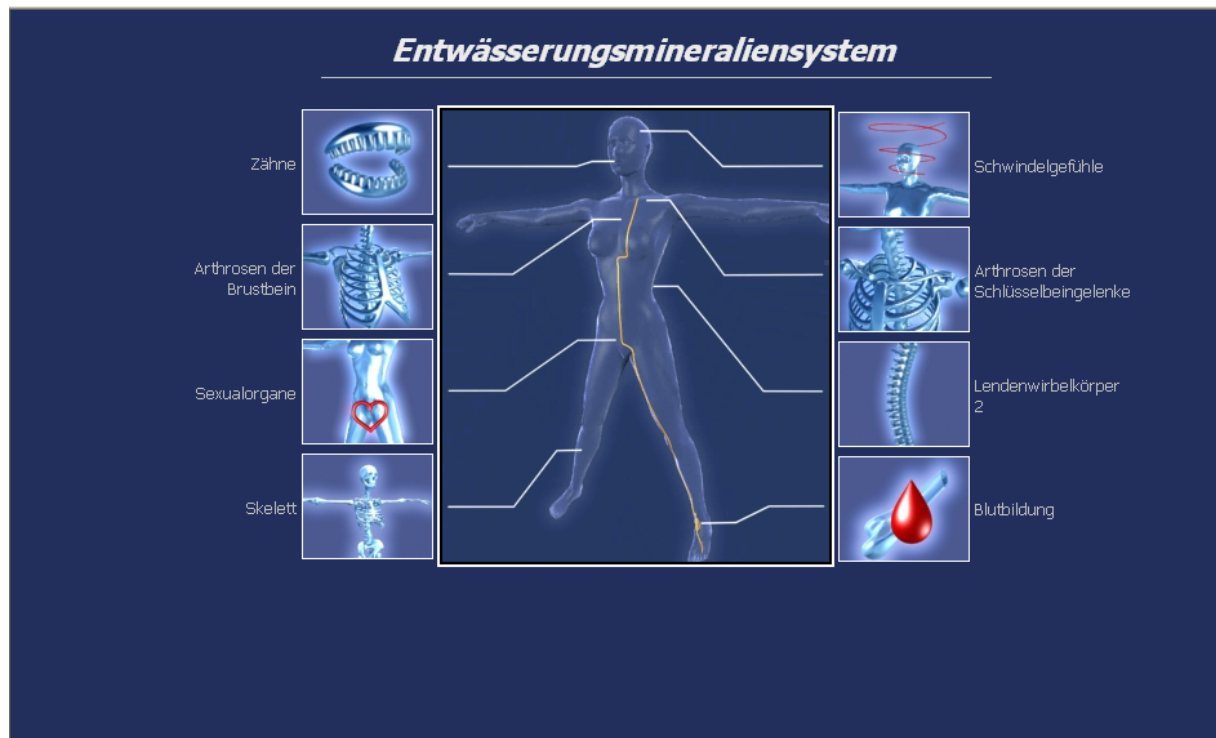
Hilfreich: Oelspülen: 1x/Tag über 5 Min. 1 Esslöffel gutes Olivenöl in den Mund nehmen und kräftig hin und her bewegen. Dann Ausspucken, mit Wasser nachspülen, wieder ausspucken.

Entzündungen von Harnblase, Prostata und Vagina



Der Blasenmeridian repräsentiert die Produktion der Lebensenergie Qi. Sie entsteht vor allem durch die Benutzung der Beckenbodenmuskeln, steigt dann entlang der Wirbelsäule empor, wird gespeichert in den Nieren und weitergegeben an das Gehirn. Ein anderer Name für Qi ist die Kundalini- Energie. Wird sie unzureichend produziert, können die Organe des Unterleibs sich entzünden. Antibiotika versagen oft als Behandlung.

Hilfreich: Beckenboden-Training: man stellt sich vor, Wasser zu lassen, und unterbricht den Fluss mittendrin. Die dabei angespannten Muskeln sollten öfters trainiert werden. Dies geht problemlos fast jederzeit.



Zähne



Die Schneidezähne sind mit den Nieren verbunden, vor allem die ersten Zähne vorn- oben und die zweiten Zähne vorn- unten. Befinden sich hier Herde (Entzündungen, Wurzelfüllungen, totes Gewebe, etc.), so wird die Körperabwehr geschwächt. Entscheidend ist nicht der Zahn, sondern der Wurzelbereich im Zahnfleisch. Sofern zwei von drei Methoden unnormal sind, kann ein Herd angenommen werden:

- Drücken auf das Zahnfleisch -> schmerzhaft?
- Prognos- Ergebnis
- Röntgen.

Hilfreich: Oelspülen: 1x/Tag über 5 Min. 1 Esslöffel gutes Olivenöl in den Mund nehmen und kräftig hin und her bewegen. Dann Ausspucken, mit Wasser nachspülen, wieder ausspucken.

Arthrose der Schlüsselbeine



Das Abfließen der Flüssigkeiten endet direkt neben dem Brustbein und den beiden Schlüsselbeinen. Wenn sie anschwellen und schmerzen, sind die Nieren mitbetroffen, und eine Therapie muss den Abfluss der Flüssigkeiten normalisieren. Dies ist weitaus wichtiger als örtliche Behandlungen, welche die Ursache nicht erkennen oder beseitigen.

Hilfreich: Viel trinken, vorzugsweise Zinnkraut-Tee.

Sexualorgane



Als Speicher des Qi sind die Nieren neben der Blase wichtige Regulatoren der Sexualorgane. Beide bevorzugen Wärme (nur die Hoden nicht), so dass man neben dem Lendenbereich vor allem die Füße erwärmen sollte, wo beide Meridiane ihre Anfangs- bzw. Endpunkte haben. Speziell Zugluft sollte vermieden werden. Mitbeteiligt sind die Nebennieren, die neben den Keimdrüsen einen Teil der Sexualhormone herstellen.

Hilfreich: sanftes Massieren der Zehen, vor allem der kleinen Zehen beidseits.

Skelett



Die Nieren regeln nicht nur den Flüssigkeitshaushalt, sondern auch das Verhältnis der Mineralien bzw. Elektrolyte: Calcium vs. Magnesium, Kalium vs. Natrium, sowie Phosphate. Der Knochenaufbau bedarf normaler Konzentrationen dieser Stoffe. Eine gute Skelettmineralisation ist somit u.a. abhängig von einer guten Leistung der Nieren.

Hilfreich: mineralhaltig sind: Obst, Gemüse, Salate und daraus hergestellte Säfte und Suppen.

Schwindelgefühle



Die Blutdruckregulation erfolgt überwiegend im Stammhirn, jedoch zusätzlich durch die Nieren, da diese eine gleichbleibende Mindestdurchblutung für ihre Funktion benötigen. Blutdruckschwankungen rufen Schwindelgefühle hervor. Sollten daher in diesem Fall die Nierenmeridiane deutlich asymmetrisch sein, so sind sie daran mitbeteiligt, z.B. über eine Wanderniere.

Hilfreich: viel und gleichmäßig verteilt trinken.

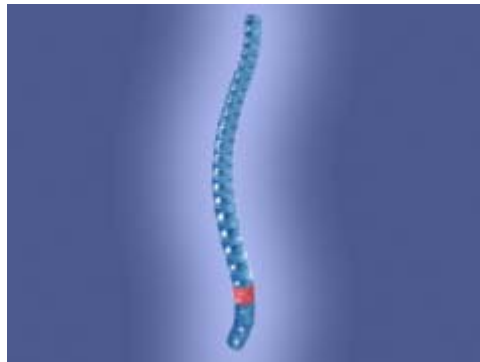
Arthrosen der Schlüsselbeingelenke



Die Entwässerungs-Systeme enden direkt neben den Gelenken zwischen Brustbein und den beiden Schlüsselbeinen. Wenn diese anschwellen und schmerzen, sind die Nieren mitbeteiligt, und eine Therapie muss das Entwässerungs-System normalisieren. Dies ist wichtiger als eine lokale Behandlung, die die Ursache nicht erkennt oder beseitigt.

Hilfreich: Viel trinken, bevorzugt Zinnkraut-Tee.

Lendenwirbelkörper 2



Bei Störungen der Nierenfunktion kommt es leicht zu Verschiebungen dieses Wirbelkörpers. Eine weitere Ursache dafür ist ein asymmetrischer Tonus der Muskeln im Lendenbereich. Oft kommt ein kalter Luftzug in diesem empfindlichen Bereich hinzu.

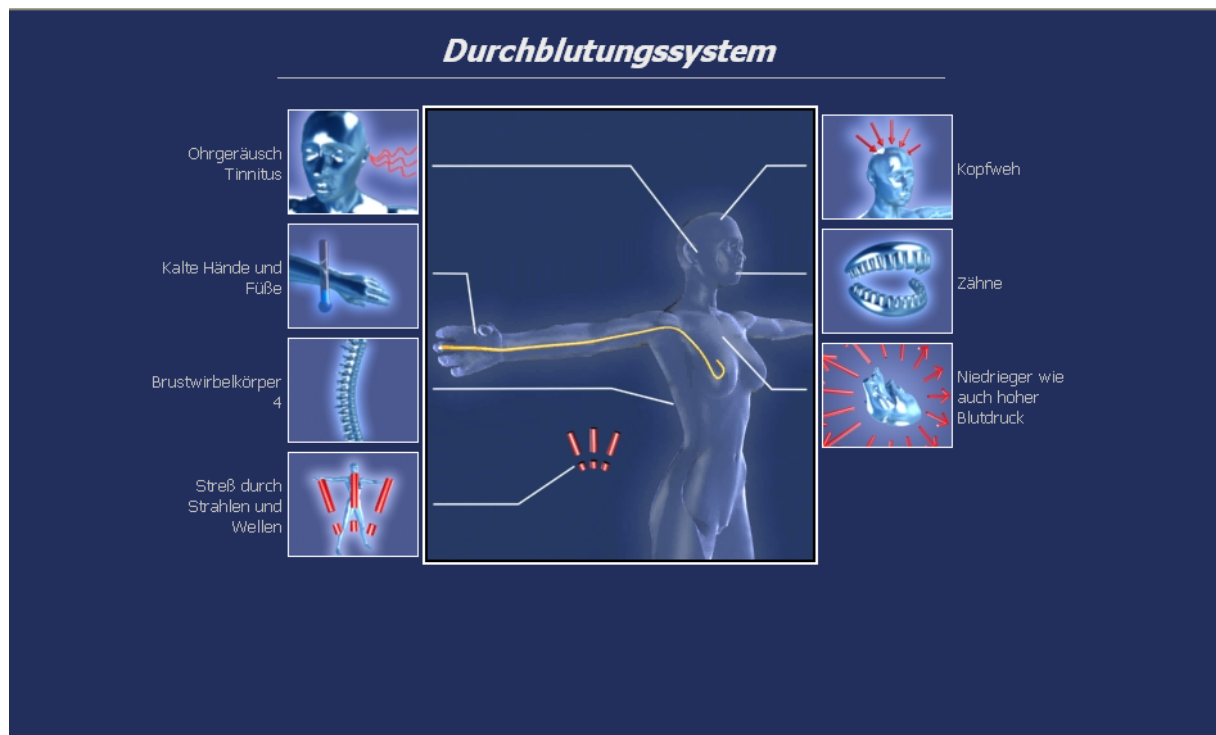
Hilfreich: Warmhalten der Lenden, Rotationsübungen der Wirbelsäule.

Blutbildung



Die Nieren produzieren das Hormon Erythropoietin, das die Bildung roter Blutkörperchen bewirkt. Es wurde als EPO von Sportlern zum Doping verwendet. Die Wirkung ist wie ein Aufenthalt im Hochgebirge: das vermehrte Blut soll mehr Sauerstoff transportieren. Der Nachteil ist, dass das zähe Blut das Herz überbelasten kann.

Hilfreich: tiefer atmen, Atemübungen, Essen von roten Gemüse /Früchten oder Trinken roter Säfte.



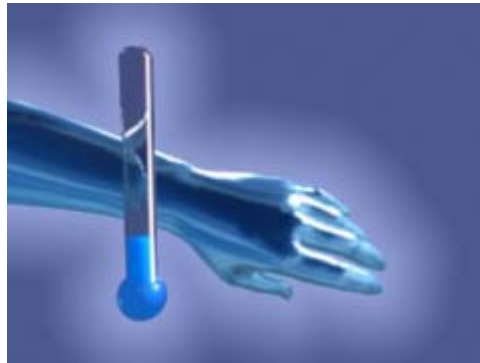
Tinnitus



Das Ohrgeräusch oder Ohrenklingeln geht einher mit verengten Blutgefäßen im Innenohr. Seine Ursache liegt jedoch in der gestörten Regulation der Durchblutung, die im Stammhirn stattfindet. Dort reagiert der Körper auf alle negativen Umweltbelastungen, z.B. auf E-Smog. Die Behandlung muss somit alle zivilisatorischen Probleme mit berücksichtigen, also vor allem den Lebensstil verändern.

Hilfreich: naturgemäße Lebensweise, vor allem Meiden von Wellen/Strahlen.

Kalte Hände und Füße



Kalte Extremitäten können innerhalb von Sekunden auftreten oder vergehen. Dies zeigt ebenso wie der Kreislauf-Meridian die Sensibilität der Durchblutungsregulation, als eine der sensitivsten Reaktionen des Körpers überhaupt. Der Volksmund bringt "kalte Füße" in Zusammenhang mit einem "nicht-zu-sich-stehen", also Angst und Feigheit.

Hilfreich: Mut, zu sich stehen, durch die Angst hindurchgehen.

Brustwirbelkörper 4



Das Pericard = die äußere Hülle des Herzens als alter Namensgeber des Meridians beinhaltet auch den Sinusknoten als elektrischen Impulsgeber des Herzschlags. Bestehen Herzrhythmusstörungen oder eine schnelle Herzfrequenz, so sollte vor der Verwendung chemischer Mittel eine chiropraktische Untersuchung der oberen Brustwirbelsäule stattfinden.

Hilfreich: Stabilisierung durch Gymnastik, vor allem Rotationen der Wirbelsäule.

Stress durch Strahlen und Wellen



Der Körper steuert bzw. regelt sich selbst über Ströme und Wellen. Die chemischen Prozesse sind nur die Folge davon, also sekundär. Der Nachteil ist, dass dieses komplexe System sehr stör anfällig ist. Früher war es die Wetterempfindlichkeit beim Herannahen eines Tief (mit negativ geladenen Ionen), heute eher die Anfälligkeit gegenüber technischen Wellen und Strahlen, von denen wir in Form eines Chaos umgeben sind.

Hilfreich: Öle innerlich und äußerlich, Wasser innerlich und äußerlich, meiden längerer Benutzung von Mobiltelefonen, Verwenden von Skalarwellenabsorbern.

Kopfwahl



Der unspezifische Kopfschmerz als auch die Migräne werden oft ausgelöst von Durchblutungsveränderungen. Dahinter finden sich seelischer Druck, auf sich und Andere, Diätverstöße = ungesundes Essen und Trinken, Gallenblasen- oder Keimdrüsenverkrampfungen. Der Kreislauf zeigt es auf und ermöglicht auch das Finden einer individuellen Therapie.

Hilfreich: Ableiten des Überdrucks im Kopf/Gehirn durch Lymphdrainage oder einfaches Kämmen mit einem Rundkamm aus Plastik bzw. dem Biokamm, immer von oben nach unten.

Zähne

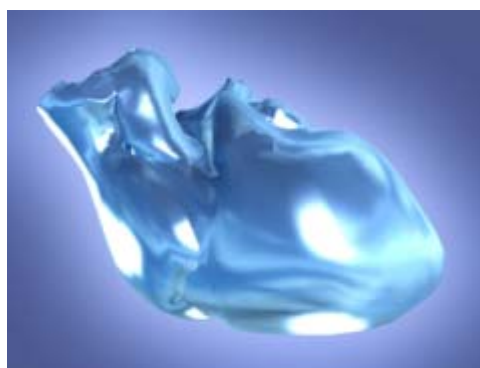


Dazu gehören alle vier Weisheitszähne. Diesbezügliche Probleme sind unabhängig davon, ob die Zähne ausgetreten sind oder noch existieren. Im Gegenteil wird das Herz belastet, wenn diese 8-er-Zähne schief wachsen, im Wachstum stoppen oder aus anderen Gründen nicht heraustreten, oder aber, wenn beim Ziehen - oft der Fall! - eine Wurzel abbricht, im Zahnfleisch verbleibt und einen Herd bildet. Befinden sich hier Herde (Entzündungen, Wurzelfüllungen, totes Gewebe, etc.), so wird die Körperabwehr geschwächt. Entscheidend ist nicht der Zahn, sondern der Wurzelbereich im Zahnfleisch. Sofern zwei von drei Methoden unnormal sind, kann ein Herd angenommen werden:

- a) Drücken auf das Zahnfleisch -> schmerzhaft?
- b) Prognos- Ergebnis
- c) Röntgen.

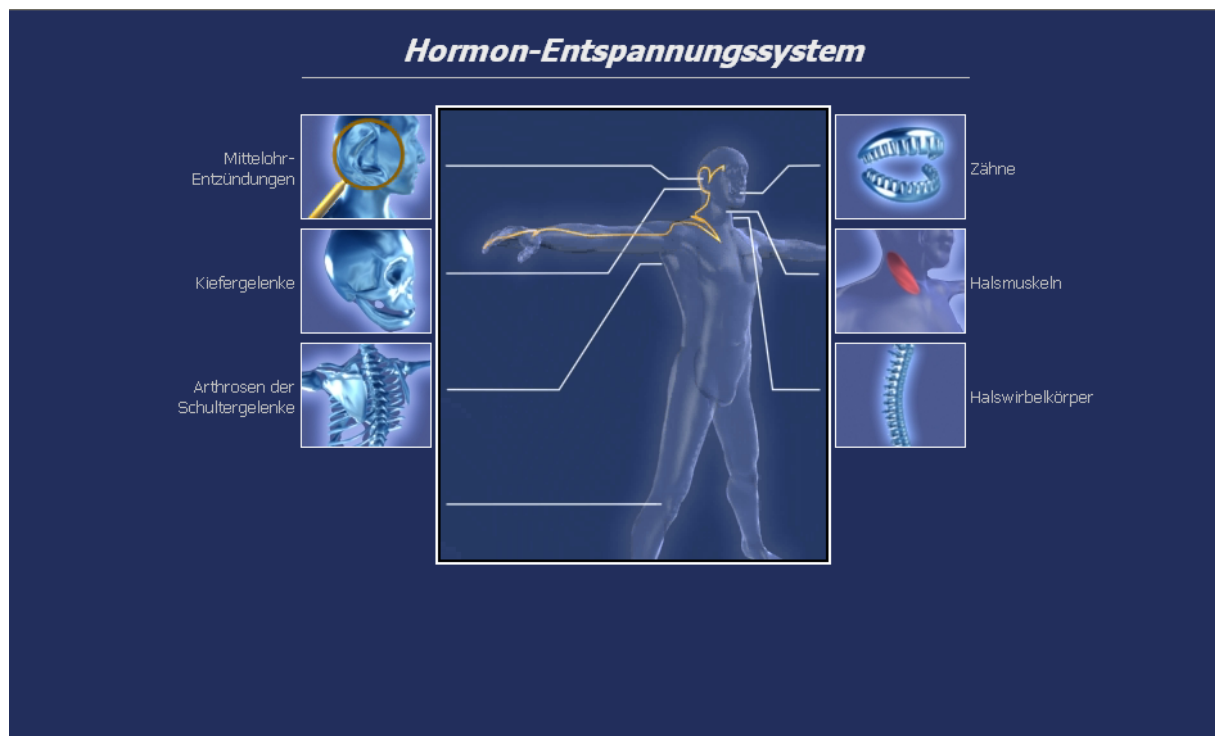
Hilfreich: Oelspülen: 1x/Tag über 5 Min. 1 Esslöffel gutes Olivenöl in den Mund nehmen und kräftig hin und her bewegen. Dann Ausspucken, mit Wasser nachspülen, wieder ausspucken.

Niedriger und hoher Blutdruck



Jede Veränderung des normalen Blutdrucks ist im Kreislaufmeridian sichtbar. Der Kreislauf repräsentiert die Vitalität. Beide Typen wollen am liebsten den Anforderungen ihrer Welt entfliehen. Der Hypertoniker (Sympathikotoniker) gesteht sich dies nicht zu und zwingt sich zur Gegenreaktion eines Überengagements, während der Hypotoniker sich in die innere Emigration begibt. Ein hoher Blutdruck ermöglicht ein intensives, aber verkürztes Leben, ein niedriger Blutdruck nur eine reduzierte Lebensqualität bei langem Leben.

Hilfreich: Ja-sagen zum Leben: so wie es ist, ist es gut.



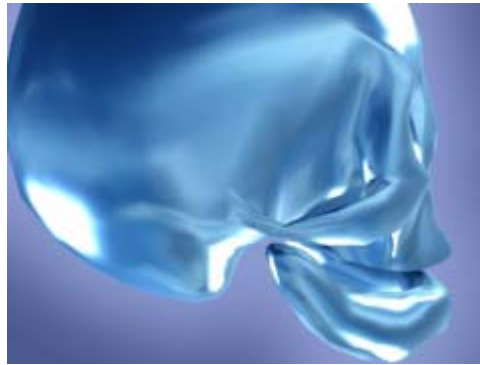
Mittelohrentzündungen



Der Abstand der oberen Weisheitszähne von den Mittelohren beträgt nur ca. 2 cm, zudem verläuft das Hormone System um die Ohren herum. Eine Energieschwäche des Systems belastet die Ohren, die dann empfindlich sind auf Zugluft und sich entzünden können.

Hilfreich: Vor einem Antibiotikum sollte man homöopathische Mittel versuchen, z.B. Aconitum D4 und Belladonna D4.

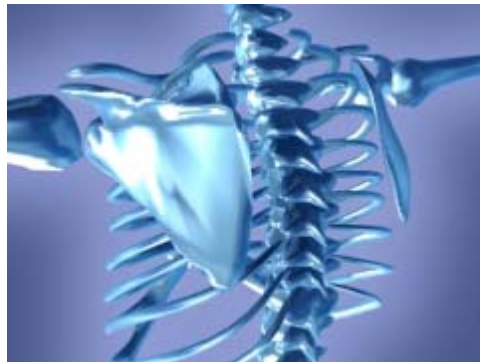
Kiefergelenke



Es besteht eine direkte Nachbarschaft des Hormon-Systems sowie der oberen Weisheitszähne mit den Kiefergelenken. Bei einem Herd im hinteren Oberkiefer kann das entsprechende Kiefergelenk in Mitleidenschaft gezogen werden, wodurch dann die Statik des ganzen Gebisses schief wird. Dies kann weitreichende Folgen haben, bis hin zu Persönlichkeitsveränderungen.

Hilfreich: Neuraltherapie im Bereich der Weisheitszähne (Zahnarzt).

Arthrosen der Schultergelenke



Das Hormone System zieht über die Schulterblätter hinweg. Bei Schulterschmerzen sollte immer dieser Meridian geprüft und ein meistens vorhandener Zahnwurzelherd gefunden werden. Erst nach Beseitigung des Herdes ist die Schulter erfolgreich zu therapieren.

Hilfreich: Anleuchten des Zahnfleisches des zugehörigen Weisheitszahns mit dem CMD soft Laser, 3x/Tag über je 1 Minute.

Zähne

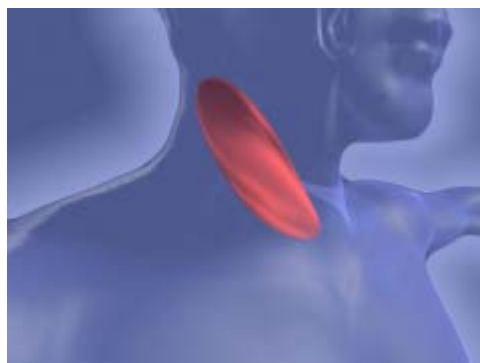


Mit dem Hormone System gekoppelt sind die oberen beiden Weisheitszähne. Diese haben eine auffallende Nähe zum Gehirn, was ihre Bedeutung unterstreicht. Auch die wichtigen Kiefergelenke sind direkt benachbart. Damit ergibt sich die Wichtigkeit des Hormonsystems und des Entspannungsteils des vegetativen Nervensystems. Befinden sich hier Herde (Entzündungen, Wurzelfüllungen, totes Gewebe, etc.), so wird die Körperabwehr geschwächt. Entscheidend ist nicht der Zahn, sondern der Wurzelbereich im Zahnfleisch. Sofern zwei von drei Methoden unnormal sind, kann ein Herd angenommen werden:

- a) Drücken auf das Zahnfleisch -> schmerzhaft?
- b) Prognos- Ergebnis
- c) Röntgen.

Hilfreich: Oelspülen: 1x/Tag über 5 Min. 1 Esslöffel gutes Olivenöl in den Mund nehmen und kräftig hin und her bewegen. Dann Ausspucken, mit Wasser nachspülen, wieder ausspucken.

Halsmuskeln



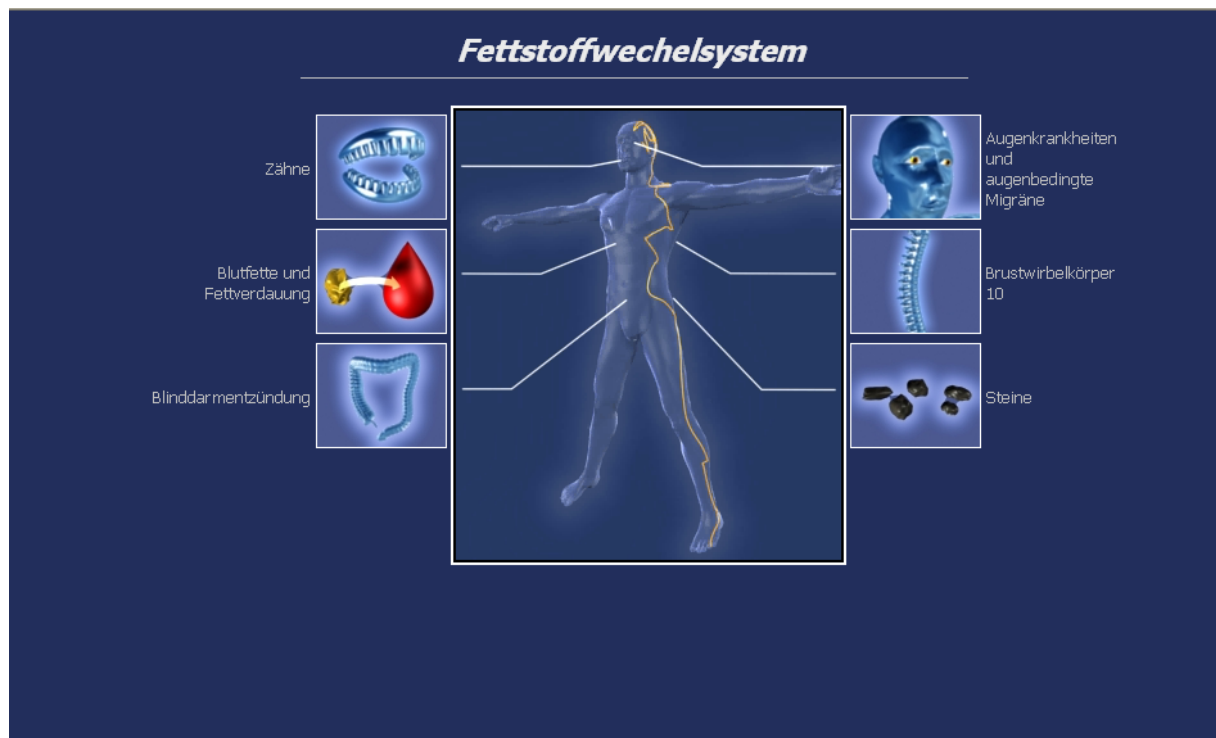
Die Hauptlokalisation der Organe des Hormon-Systems ist der Hals, insbesondere die Schilddrüse. Ihr rückwärtiges Pendant sind die Muskeln des Nackens. Diese verspannen sich leicht. Der Volksmund sagt dazu: "hartnäckig und halsstarrig". Diese Eigenschaften bzw. Verhaltensweisen bewirken, dass der Nacken wie ein Brett wird. Folgeerscheinungen sind: Verminderung der Blutzufuhr zum Kopf, Verminderung des Lymphabflusses aus dem Kopf, Verschiebungen der Wirbelkörper der Halswirbelsäule.

Hilfreich: Geduld, Geduld, Geduld, und: take it easy.

Halswirbelkörper



Das Hormone System zieht über den Trapezmuskel und den Nacken zu den Ohren. Eine Folge von Verspannungen der Halsmuskeln ist es, dass sich die Halswirbelkörper verschieben und nicht mehr frei beweglich sind. Man merkt es sofort, wenn man den Kopf dreht: es schmerzt. Die Behandlung ist schwierig und für Laien gefährlich, man benötigt einen Experten (Chiropraktiker oder Osteopath) zum Einrenken.
Hilfreich: Einreiben des Nackens bis zu den Schultern mit einer Sport-Salbe, die eine Rötung hervorruft, kombiniert mit einem Infrarot-Strahler.



Zähne

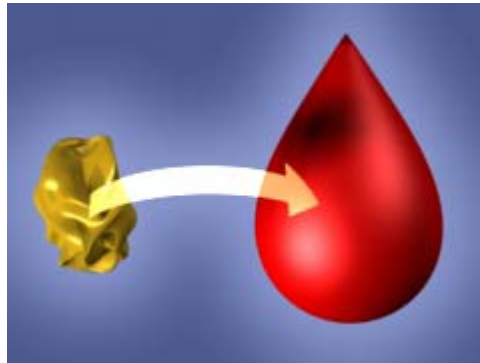


Die Eckzähne weisen eine Beziehung zur Gallenblase auf, insbesondere die oberen: 13 und 23. Diese Zähne heißen auch Augenzähne, da Augenkrankheiten und Zahnherde dort oft gemeinsam vorkommen. Befinden sich hier Herde (Entzündungen, Wurzelfüllungen, totes Gewebe, etc.), so wird die Körperabwehr geschwächt. Entscheidend ist nicht der Zahn, sondern der Wurzelbereich im Zahnfleisch. Sofern zwei von drei Methoden unnormal sind, kann ein Herd angenommen werden:

- a) Drücken auf das Zahnfleisch -> schmerzhaft?
- b) Prognos- Ergebnis
- c) Röntgen.

Hilfreich: Oelspülen: 1x/Tag über 5 Min. 1 Esslöffel gutes Olivenöl in den Mund nehmen und kräftig hin und her bewegen. Dann Ausspucken, mit Wasser nachspülen, wieder ausspucken.

Blutfette und Fettverdauung



Die Galle ist eigentlich eine Flüssigkeit, die von der Leber produziert wird und zwei Aufgaben hat: das Emulgieren/Auflösen von Nahrungsfetten und die Entgiftung fettlöslicher Schadstoffe. Wenn eine oder gar beide Funktionen vermindert sind, steigen die Blutfette an und es entsteht eine Gewichtszunahme durch Fettgewebe. Die Leber leidet ebenfalls darunter, eventuell entsteht eine Fettleber.

Hilfreich: Fettarmes Essen und dazu ein Artischocken-Likör.

Blinddarmentzündung



Blinddarmentzündungen kommen gehäuft vor, wenn die Verdauung im Dünndarm unzureichend ist, wenn vor allem Nahrungsfette nicht aufgespaltet werden und dann den Blinddarm belasten. Belastende Nahrungsmittel sind: Kaffee, Schokolade, harte Eier, Frittiertes, scharf Gebratenes, altes Frittieröl.

Hilfreich: Leicht verdaulich essen: Dünsten, Dämpfen, z.B. im Wok.

Augenkrankheiten und augenbedingte Migräne



Das Fettstoffwechsel System zieht gleich zweimal zu den Augen, von oben und von der Seite her. Abgesehen von der leberbedingten Sehschärfe hängen viele Augen - probleme mit der Gallenfunktion zusammen. Eine Verkrampfung der Gallenblase durch Zorn und Wut kann über die Augen zu einer Migräne führen, die besonders schmerzhaft ist. Der Betroffene ist dann sehr lichtempfindlich.

Hilfreich: Ein Chelidonium/ Schöllkraut enthaltendes Pflanzenheilmittel für die Galle hilft auch für Augen und Migräne.

Brustwirbelkörper 10



Die Gallenblase befindet sich in der Höhe der unteren Brustwirbelsäule. Bei langanhaltenden Gallenproblemen kann es hier zu einer Verschiebung der Wirbelkörper kommen. Ein Prolaps/Vorfall ist dort selten, häufig sind chronische Schmerzen.

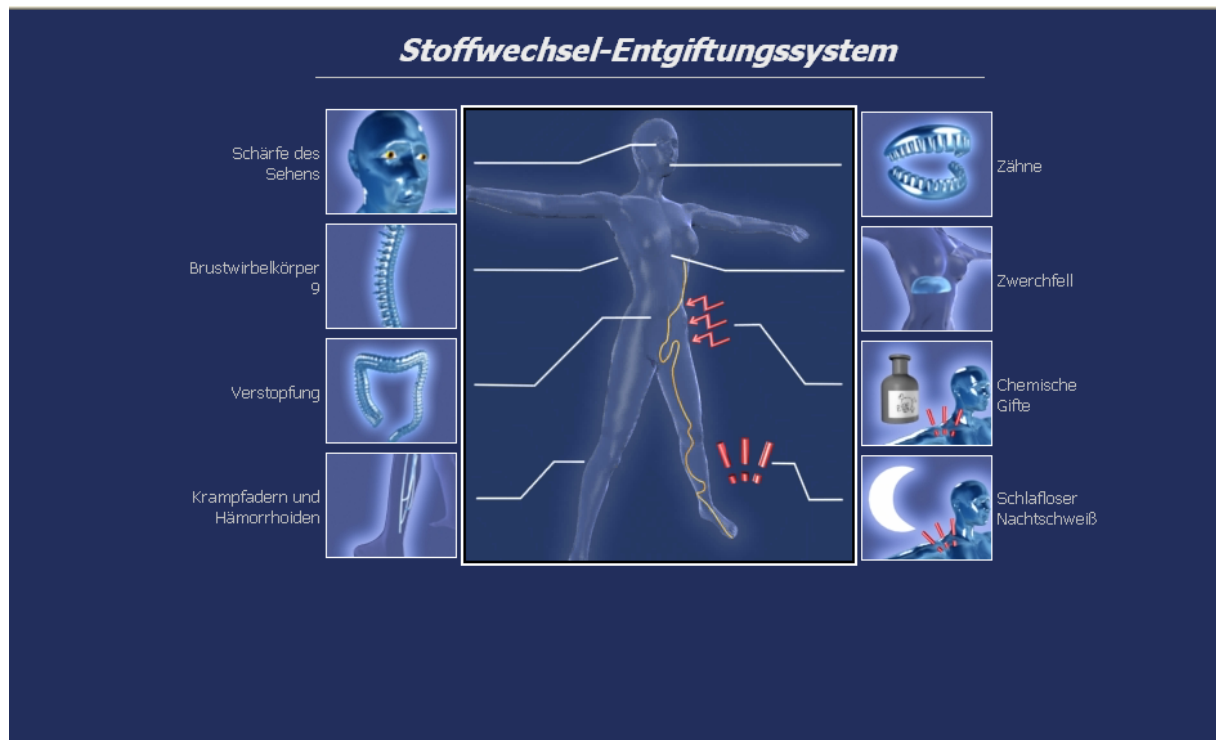
Hilfreich: Einreiben mit Sport-Salbe, Infrarot-Licht darauf, dann gymnastische Übungen: Rotation des Oberkörpers bei fixiertem Becken.

Gallenblasensteine



Sind die Schließmuskeln am Ausgang der Gallenblase oder des großen Gallengangs oft verkrampft, so wird die Gallenflüssigkeit eingedickt wie Schlamm (Sludge). Daraus können sich Steine bilden. Ursachen sind Ernährungsfehler oder seelischer Natur: Choleriker mit Zorn und Wut. Kleine Steine sind gefährlicher, eine Kolik auszulösen als große.

Hilfreich: Regelmäßiges Verwenden von gutem Olivenöl und Artischockensaft.



Schärfe des Sehens



Typischerweise lässt im Alter von 45 bis 50 Jahren die Sehleistung nach und die meisten Menschen benötigen eine Brille. Dies ist bedingt durch die nachlassende Elastizität der Linse und die schwächer werdende Leistung der Rezeptoren auf der Netzhaut. Jedoch können manche Menschen bis ins hohe Alter gut sehen, weshalb? Sie haben ihre Leber nicht durch Gifte und Schlacken belastet, so dass deren Entgiftungsfähigkeit gleich geblieben ist. Eine Therapie der Sehschärfe sollte daher immer neben den fettlöslichen Vitaminen A, D3 und E eine Leberschutzbehandlung beinhalten.

Hilfreich: Mariendistelextrakt (Silymarin) und Schisandra.

Brustwirbelkörper 9



Die Leber befindet sich in der Höhe dieses Wirbelkörpers, der einbezogen wird bei Leberfunktionsstörungen. Ist er einmal verschoben, kann umgekehrt der Wirbel oder seine Bandscheiben die Leber belasten, so dass sie sich nicht erholt. Die Frage, wer zuerst war, "das Ei oder das Huhn", lässt sich später kaum noch beantworten. Sinnvollerweise behandelt man beides, mittels Chiropraktik oder Osteopathie. Hilfreich: Mit Sport-Salbe einreiben, Infrarot-Licht darauf, dazu gymnastische Übungen.

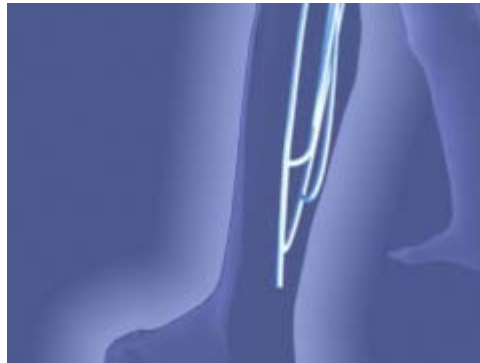
Verstopfung



Die Leber ist in den Verdauungsvorgang eingeschaltet, zum einen über die Produktion von Gallenflüssigkeit zum Emulgieren der Fette, zum anderen empfängt sie über die Pfortader alle vom Darm aufgenommenen Stoffe. Sofern die Verdauung nicht in der Lage ist, alle Bestandteile bis zu den Molekülen hin aufzulösen, erhält die Leber dabei Stoffe, die sie nicht oder nur mühevoll verarbeiten kann, z.B. Ammoniak. Sie wird damit überbelastet und es entsteht ein Teufelskreis. Ein Symptom davon ist die Verstopfung.

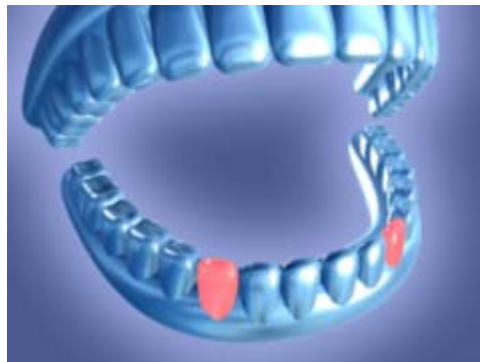
Hilfreich: Lange kauen, stressfrei essen, leicht verdaulich essen, dazu ein Aperitif und ein Digestif.

Krampfadern und Hämorrhoiden



Das venöse Blut enthält Schlacken, die z.B. aus dem Lymphsystem stammen. Als Reinigungsorgane stehen die Nieren (nur für wasserlösliche Endprodukte) und vor allem die Leber als das große Laboratorium des Körpers zur Verfügung. Schafft die Leber dies nicht, resultiert ein Rückstau in verschiedenen Venen, z.B. am Enddarm in Form der Hämorrhoiden als einer Form der Krampfadern. Bluten diese, bedeutet es eine erhebliche Entlastung für die Leber, weshalb frühere Ärzte dies förderten, z.B. auch mit dem Aderlass. Eine Behandlung muss immer die Leber mit einbeziehen. Hilfreich: Artischockensaft und Mariendisteleextrakt (Silymarin).

Zähne

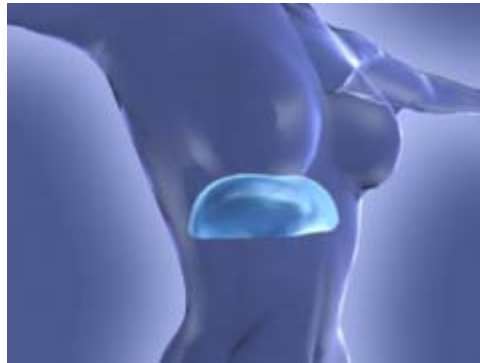


Ähnlich wie die Galle ist die Leber im Bereich der Eckzähne repräsentiert, wobei die Leber bevorzugt die beiden unteren (33 und 43) erfasst. Die Stoffwechselleistung der Leber beeinflusst über die "Sicherung" dieser Augenzähne die Leistung der Netzhaut. Befinden sich hier Herde (Entzündungen, Wurzelfüllungen, totes Gewebe, etc.), so wird die Körperabwehr geschwächt. Entscheidend ist nicht der Zahn, sondern der Wurzelbereich im Zahnfleisch. Sofern zwei von drei Methoden unnormal sind, kann ein Herd angenommen werden:

- a) Drücken auf das Zahnfleisch -> schmerzhaft?
- b) Prognos- Ergebnis
- c) Röntgen.

Hilfreich: Oelspülen: 1x/Tag über 5 Min. 1 Esslöffel gutes Olivenöl in den Mund nehmen und kräftig hin und her bewegen. Dann Ausspucken, mit Wasser nachspülen, wieder ausspucken.

Zwerchfell



Die Leber ist neben den Lungen das einzige Organ, das voll dem Zwerchfell aufliegt. Dessen rhythmische Bewegungen bei der guten und zu bevorzugenden Bauchatmung erleichtern mittels Sog und Schub der Leber ihre Tätigkeit. Deshalb ist es wichtig, den Bauch nicht in Form einer Fettsucht (z.B. durch Alkohol) so zu überfüllen, dass eine Bauchatmung kaum noch möglich ist.

Hilfreich: Atemübungen mit Erlernen einer tiefen Bauchatmung.

Chemische Gifte



Die Leber als Laboratorium löst alles auf, was schädlich ist, und baut stattdessen neu auf, was der Körper braucht, vor allem Eiweiße. Chemische Stoffe aus der Umwelt ebenso wie aus der Innenwelt können Leberfunktionen lahm legen, so dass dann Hepatitis-Viren leichtes Spiel haben. Deshalb liegt es im eigenen Interesse, wenn man Chemie meidet, so gut es heutzutage nur noch möglich ist.

Hilfreich: Biologische Nahrungsmittel bevorzugen, keine Fabrikkost. Fastentage entlasten die Leber sehr, ebenso Ballaststoffe.

Schlafloser Nachtschweiß



Die Leber weist nach der chinesischen Organuhr eine typische Zeit ihrer höchsten Funktion auf, nämlich nachts um 3.00 Uhr. Hier in der Zeit des tiefsten Schlafes kann sie ungestört entgiften, verarbeiten und aufbauen. Wenn nun Menschen oft gerade um diese Zeit herum aufwachen und feststellen, dass sie mit feuchter Haut daliegen, so liegt es an ihrer überbelasteten Leber. Das Schwitzen ist ein Versuch des Körpers, über die Haut Gifte, die aus dem Bindegewebe ("Mesenchym") stammen, auszuscheiden. Es ist sinnlos, Schlaftabletten zu nehmen oder das Schwitzen zu unterdrücken, ohne die Leber zu behandeln.

Hilfreich: Mariendisteleextrakt (Silymarin), Schisandra und Artischockensaft, und ein gesünderer Lebensstil tagsüber.